



Kurz & Knapp

Diebstahl

Am Morgen des 27. November 2006 wurde festgestellt, dass vom Gelände der ehemaligen Kompostieranlage Untere Bliessstraße im Ortsteil Wellesweiler 15 komplette Baumscheiben in einem Gesamtwert von 6.000 € gestohlen wurden. Für Hinweise, die zur Verurteilung der Täter führen, wird eine Belohnung von 1.000 € ausgesetzt. Hinweise nimmt die Polizei Neunkirchen, Falkenstr. 11, Tel. 2030, entgegen.

Geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung sind das Versicherungsamt und das Bauordnungsamt am Freitag, 8. Dezember, geschlossen.

Kostenlos parken

In Neunkirchen können am Samstag, 16.12., die Geschäfte bis 24 Uhr geöffnet bleiben. In Abstimmung mit den privaten Parkhausbetreibern werden an diesem Tag ab 16 Uhr auch auf öffentlichen Parkflächen keine Parkgebühren erhoben. Die Stadt Neunkirchen freut sich auf die Besucher, die diese einmalige Gelegenheit zum vorweihnachtlichen Abend-Bummel durch die Geschäfte und über den Weihnachtsmarkt nutzen.

Nachholtermin

„Le Beaujolais primeur est arrivé“ - am Sonntag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr, wird das am 26. November ausgefallene Konzert mit Marcel Adam und „Au bout du monde“ in der Stummschen Reithalle nachgeholt. Dieses Konzert ist gleichzeitig die letzte Möglichkeit, Marcel Adam gemeinsam mit „Au bout du monde“ zu sehen. Einige Restkarten sind noch zum Preis von 10 € bei Klein Buch & Papier im Saarparkcenter und unter Tel. (06821) 140885 erhältlich.

Ausstellung

Die neue Ausstellung in der Galerie des Neunkircher Rathauses zeigt expressionistische Werke des Malers Fred Weber. Die sehenswerte Präsentation von ausschließlich neuen Farbkompositionen des saarländ. Künstlers kann während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses noch bis zum 31. Januar angesehen werden.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Dietmar Ruff

Karikatur:
Claus Zewe

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**



Beigeordneter Manfred Hörth inmitten der geehrten Feuerwehrleute

Wehr bekommt mehr Raum

Die neue Drehleiter, Glanzstück 2006 - Beförderungen und Ehrungen

Die Neunkircher Feuerwehr mit ihren acht Löschbezirken musste zwischen Januar und November 2006 zu 354 unterschiedlichen Anlässen ausrücken. Vornehmlich bei Autounfällen wurden 57 Personen gerettet. Vier Personen konnten nur noch tot geborgen werden.

Wie der stellvertretende Wehrführer Franz-Josef Kuhn anlässlich des Abends der Ehrungen und Beförderungen im Braustübchen auf dem Büchel bilanzierte, verfügt die Neunkircher Wehr über 307 Aktive und 124 Jugendliche. Insgesamt waren zwischen Januar und November 2006 3068 Wehrmänner und -frauen 515 Stunden und 43 Minuten im Einsatz. Die Einsatzdauer betrug im Schnitt 1 Stunde und 27 Minuten. Ein Feuerwehrmann wurde während eines Einsatzes verletzt.

Die Anschaffung der Drehleiter und der Anbau der Rettungswache am Feuerwehrgerätehaus nannte Beigeordneter Manfred Hörth die Schlaglichter 2006. Mit dem Kauf der technisch ausgereiften Drehleiter (Kosten: 603.000 Euro, bisher 30 Einsätze) sei ein großer Wunsch der Wehrleute erfüllt worden. Aber auch der Anbau der Rettungswache bringe Vorteile für die Neunkircher Feuerwehr. „Es werden Räume frei, die die Feuerwehr nach notwendigen Umbaumaßnahmen nutzen kann“, bemerkte der Beigeordnete. Ansonsten sparte Manfred

Hörth nicht mit Lob: „Viele Mitarbeiter halten die Feuerwehr für eine selbstverständliche Sache. Ich kann nur sagen, Hut ab vor jenen Männern und Frauen, die Zeit, Arbeit und oft auch Geld im Dienste des Nächsten opfern“, hob Hörth hervor. Ehrungen und Beförderungen seien nur ein kleines Dankeschön für diesen Einsatz.

Ehrungen und Beförderungen
Die Ehrungen und Beförderungen nahmen Beigeordneter Manfred Hörth, der stellvertretende Kreisbrandmeister Werner Thom und der stellvertretende Wehrführer Franz-Josef Kuhn vor.

Geehrt wurden
20 Jahre: Oberfeuerwehrmann Michael Stock (Wiebelskirchen).
30 Jahre: Hauptbrandmeister Stefan Mohr (Furpach), Oberlöschmeister Jürgen Müller (Sinnerthal).
Brandmeister Stefan Bock, Oberlöschmeister Manfred Kolling (Innenstadt).

40 Jahre: Hauptfeuerwehrmann Richard Eisel (Wellesweiler), Oberlöschmeister Stephan Wiedenroth, Hauptfeuerwehrmann Hein Wiedenroth (beide Hangard).

25 Jahre: (Ehrung durch Werner Thom): Oberlöschmeister Stefan Thissen (Wellesweiler), Oberlöschmeister Frank Kist (Ludwigsthal).
35 Jahre: Brandmeister Johannes Jungbluth (Furpach), Brandmeister Heinz Jürgen Ulrich (Hangard), Brandmeister Peter Prokaska (Innenstadt).

Befördert wurden
zum Oberfeuerwehrmann: Stefan Lang (Wellesweiler), Alexander Brück (Sinnerthal), Tim Ruffing und Thomas Sutter (beide Hangard).

zum Hauptfeuerwehrmann: Oliver Fuchs (Wellesweiler).
zum Löschmeister: Timo Wiesen (Wellesweiler), Marco Volz (Wiebelskirchen), Sascha John (Hangard), Torsten Herrmann (Innenstadt).

zum Oberlöschmeister: Dominik Klein (Wellesweiler), Sascha Rech (Wiebelskirchen), Tobias und Patrick Hans (Münchwies), Michael Gerwald (Furpach), Markus Schön und Paul Kohler (Innenstadt).

zum Brandmeister: Dominik Klein (Wellesweiler), Gerhard Zimmer (Wiebelskirchen).
zum Hauptbrandmeister: Hans-Joachim Honecker (Wiebelskirchen) und Uwe Uhl (Innenstadt).
Alterswehr Bruno Koch (Ludwigsthal), Gerhard König und Dieter Goedicke (Wiebelskirchen)

Urkunden erhielten die alten und neuen Wehrführer und ihre Stellvertreter Stefan Enderlein und Michael Bier (Wiebelskirchen), Walter Holz und Winfried Peter (Hangard) sowie Dieter Hans und Thomas Daunhaus (Münchwies). Ein Dankschreiben gab es für Hans Joachim Honecker und Dieter Goedicke (beide Wiebelskirchen).

Kurt-Gluding-Stiftung

fördert sozial Schwache im Sport

Seit über zwölf Jahren besteht in Neunkirchen die Kurt-Gluding-Stiftung, eine Einrichtung, die sich primär die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Sport auf die Fahne geschrieben hat. Die Stiftung wurde im Juni 1994, gut ein Jahr nach dem Tod des Neunkircher Fußballfunktionärs, von dessen drei Kindern ins Leben gerufen, und hat seitdem schon viele Maßnahmen, Vereine und Einzelspieler unterstützt. Kurt Gluding war jahrelang Präsident von Borussia Neunkirchen und später Vorsitzender des Saarländischen Fußballverbandes. Sein Lebensziel war unter anderem die Unterstützung und Integration sozial schwacher Jugendlicher in die Gesellschaft und insbesondere in den Sport. Nach seinem Tod hat die Familie seinem Lebensziel Rechnung getragen und mit Unterstützung der Stadt Neunkirchen, in erster Linie mit Hilfe von Oberbürgermeister Friedrich Decker, die gemeinnützige Stiftung errichtet. Der Verwaltungschef gehört neben Hedwig Schäfer geborene Gluding, Gisela und Rainer Gluding, Manfred Weber und Dr. Bernd Dappers zum Stiftungsbeirat, den Vorstand bilden Hans-Peter Schäffer, Gisela Gluding und Rainer Gluding. Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch die Bereitstellung finanzieller

Mittel zur Durchführung gemeinsamer Fortbildungs- und Trainingsmaßnahmen, zur Gesundheitserziehung und zur Initiierung von Modellmaßnahmen im Fußballsport. Es werden primär Fußballvereine aus Neunkirchen und Umgebung unterstützt. Allerdings wurde in der Vergangenheit von der Möglichkeit einer Unterstützung durch die Stiftung wenig Gebrauch gemacht, denn in den vergangenen drei Jahren kamen ausschließlich die Jugendabteilungen des SV Kohlhof, des SV Furpach und des FV Neunkirchen in den Genuss einer Förderung. Anträge anderer Vereine waren in der Vergangenheit und sind auch für 2006/2007 nicht eingegangen, weil sie möglicherweise über diese Möglichkeit einer Unterstützung nicht informiert sind.

Deshalb appellieren Vorstand und Beirat der Kurt-Gluding-Stiftung auch an alle übrigen Fußballvereine im Stadtbereich Neunkirchen, Zuschussanträge einzureichen. Natürlich kann die Stiftung nicht nur geben, sondern sie bedarf auch der Unterstützung und deshalb sind die Verantwortlichen dankbar für jede Spende.

Nähere Informationen zur Kurt-Gluding-Stiftung erteilt der Vorsitzende Hans-Peter Schäffer unter Telefon (06821) 71945 oder (0177) 3957976.

Standesamt

In der Zeit vom 23.11.2006 bis 29.11.2006 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

16.11.2006: Justin-Luca Fodor, Neunkirchen; Lucas Ehrlich, Neunkirchen; 18.11.2006: Ayleen Neumann, Wiebelskirchen; 22.11.2006: Elaine Justine Schneider, Neunkirchen; 23.11.2006: Kevin Bettinger, Wiebelskirchen; 24.11.2006: Lilia Gastold, Neunkirchen; Bennet Josef Reinert, Schiffweiler; Rhea-Alethea Maas, Wellesweiler; 27.11.2006: Marcel Bowt, Ottweiler

Sterbefälle

23.11.2006: Thomas Müller, Neunkirchen, 45 J; 24.11.2006: Gustav John, Furpach, 89 J; Klothilde Maria Berberich geb. Wolter, Schiffweiler, 93 J; 25.11.2006: Elfriede Maria Branig geb. Schröder, Furpach, 82 J; 26.11.2006: Willibald Münchow, Schiffweiler, 78 J; Hans Georg Knauber, Hangard, 59 J; 27.11.2006: Georg Pirrong, Furpach, 52 J; 28.11.2006: Karl Heinz Schuhmacher, Neunkirchen, 71 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Frau Olga Schnipp, Hermannstraße 46, Neunkirchen, 93. Geburtstag am 07.12.2006

Herrn Alfred Klepper, Kreuzberg 33, Furpach, 92. Geburtstag am 08.12.2006

Eheleute Gonda und Ewald Hollinger, Tulpenweg 4, Wellesweiler, 50. Hochzeitstag am 08.12.2006

Herrn Ioan-Adam Leichnam, Waldwiesenstraße 41, Neunkirchen, 93. Geburtstag am 10.12.2006

Frau Ida Otterbein, Waldwiesenstraße 23, Neunkirchen, 99. Geburtstag am 11.12.2006

Herrn Hans Krächan, Hermannstraße 23 A, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 12.12.2006

Frau Ida Reinhardt, Hermannstraße 10, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 12.12.2006



146 m², 2-geschossig für Café-Bar mit Außengastronomie

Die Kreisstadt Neunkirchen beabsichtigt, im Zuge der Umgestaltung des Lübener Platzes den City-Pavillon (im Volksmund „Keksdose“ genannt) einer anderen Nutzung zuzuführen. Gedacht ist an die Einrichtung einer Café-Bar mit Außengastronomie.

Das Gebäude ist zweigeschossig mit einer Nutzfläche von insgesamt 146 m². Gesucht wird ein Investor, der das Gebäude langfristig anmietet und den erforderlichen Umbau auf eigene Kosten entsprechend

einem bei der Stadtverwaltung ab sofort erhältlichen Leistungsverzeichnis mit Raumprogramm durchführt. Die Investitionskosten sollen mit der Miete verrechnet werden.

Interessenten werden gebeten, bis zum 22.12.2006 ihre schriftliche Bewerbung an das städtische Liegenschaftsamt, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, zu richten.

Auskünfte erteilen Herr Süßkind, Tel. (06821) 202-510, und Herr Spengler, Tel. (06821) 202-506.)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zustellung

Die Mahnung der Kreisstadt Neunkirchen vom 19.10.2006 an Herrn Heribert Schmolz kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthalt von Herrn Schmolz, zuletzt wohnhaft in 71665 Vaihingen, Denneferstraße 181, unbekannt ist.

Die Mahnung wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl I S. 2354) in Verbindung mit der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Kreisstadt Neunkirchen in der Fassung des 1. Nachtrages vom 19.01.2005 zugestellt und veröffentlicht.

Der Schuldbetrag wird auf der Grundlage des § 31 Abs. 1 des Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SVwVG) angemahnt.

Die Mahnung kann bei der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtkasse, Rathaus, Zimmer 329, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr vom Zahlungspflichtigen oder einem hierzu Bevollmächtigten abgeholt werden.

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2006
Der Oberbürgermeister
i. A. Schlegel

Allgemeinverfügung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 16. Dezember 2006

Aufgrund des § 3 Ladenöffnungsgesetz vom 15. November 2006 (Amtsbl. S.1974) können aus Anlass des Neunkircher Weihnachtsmarktes abweichend von den allgemeinen Ladenöffnungszeiten die Verkaufsstellen im Gebiet der Kreisstadt Neunkirchen am Samstag, 16. Dezember 2006, in der Zeit von 6 bis 24 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 12.12.2006, 17.30 Uhr, findet im Gasthaus Zum Fass, Wellesweilerstraße 224, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 14.11.2006
- Straßenbenennung im Erschließungsgebiet "Grubengelände König", 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 (Teilbereich ZWN)
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Maßnahmenkatalog für den Haushalt 2007
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
gez. Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13.12.2006, 17 Uhr, findet im in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 15.11.2006
- Maßnahmenkatalog 2007
- Anregungen des Ortsrates zur Linienoptimierung der Linien 2 und 3 Bereich Wellesweiler
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13.12.2006, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Münchwies, Turmstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 16.11.2006
- Fortentwicklungplan Hangard
- Maßnahmenkatalog 2007 - Prioritätenliste
- Seniorenfeiern Hangard und Wiebelskirchen
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
gez. Hoppstädter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13.12.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer I des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2006
- Erlaß eines 15. Nachtrages zur Satzung über die Straßenreinigung in der Kreisstadt Neunkirchen vom 15.11.1983
- Erlaß einer Satzung über die Festsetzung der Straßenreinigungsgeldern in der Kreisstadt Neunkirchen ab 01.01.2007
- Gebühr für die Abfuhr von Elektrogeräten
- Betrieb einer Kompostieranlage durch die Firma Teralis GmbH & Co. KG, Grubenstraße 95 c, 66540 Neunkirchen
- Einführung einer neuen Grabart
- Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen (Friedhofsordnung)
- Änderung der Friedhofsgebührensatzung
- Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen 2007
- Erlaß einer Forderung
- Verzicht auf Forderungen nach dem Delegationsbeschluss des Stadtrates vom 12.06.1996
- Ablauf der Haushaltswirtschafts
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.11.2006
Decker, Oberbürgermeister



„Es fällt ein Stern herunter“

Katja Ebstein singt in der Herz-Jesu-Kirche



An den Vorverkaufsstellen NVG Verkehrspavillon „Keksdose“, bei Bücher König in der Bahnhofstraße und am Stand des Verkehrsvereins auf dem Weihnachtsmarkt gibt es noch Karten für das diesjährige Weihnachtskonzert des Verkehrsvereins am 10. Dezember, 16 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche. In diesem Jahr präsentiert die bekannte Sängerin Katja Ebstein ihr adventliches Programm „Es fällt ein Stern herunter“. Mit Texten berühmter Schriftsteller und besinnlichen Liedern stimmt Katja Ebstein auf das Fest ein. ■

Vereine legen Termine fest

Vertreter von über zwanzig Vereinen aus dem Stadtteil Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof trafen sich auf Einladung des Ortsvorstehers Klaus Becker, um die Veranstaltungstermine für das Jahr 2007 abzustimmen. „Im vergangenen Jahr hat das sehr gut funktioniert; es gab kaum Überschneidungen von Veranstaltungen“ resümierte

der Ortsvorsteher. Insgesamt 120 Veranstaltungen bzw. Aktivitäten werden im Jahr 2007 von den Vereinen der drei Ortsteile durchgeführt, wobei noch nicht alle berücksichtigt sind und sich nicht alle Vereine an der Terminabstimmung beteiligt haben. Der Veranstaltungsplan ist ab Januar 2007 beim Ortsvorsteher erhältlich. ■

Sportstättenkonzept

Serie Teil 6: Die Sporthallen

Die Hirschberghalle in Furchpach (18 x 36 m) und die Ostertalhalle in Hangard (12 x 24 m) sind Mehrzweckhallen, die durch einen Trennvorhang teilbar sind. Beide Hallen werden vormittags durch Schulen und Kindergärten, nachmittags durch Vereine genutzt.

Die Hirschberghalle besteht seit 1974. In 2006 wurden die dringend erforderliche Dachabdichtung und kleinere Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 84.000 € durchgeführt. Aufgrund veralteter Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik besteht in den kommenden Jahren Handlungsbedarf. Die jährlichen Sach- und Betriebskosten belaufen sich auf 117.400 €.

In der mittlerweile 35 Jahre alten Ostertalhalle wurden in den vergangenen Jahren bereits umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Fassade, am Dach und in der Halle durchgeführt. 2005 wurde ein

behindertengerechter Zugang geschaffen. Derzeit wird ein Geräte- und Geräteraum angebaut und der Fettabscheider für die Gaststätte installiert. Die Kosten hierfür betragen 48.000 €. Sanierungen, der Heizungstechnik und der Sanitärinstallation stehen in den kommenden Jahren an. Die jährlichen Sach- und Betriebskosten belaufen sich auf 123.633 €.

Die Sport- u. Kulturhalle Münchwies (15 x 27 m) steht nachmittags und abends für den Vereinssport zur Verfügung, außerdem wird die Halle vom Kindergarten genutzt. Ein Nebenraum der Halle dient dem Verein der Musikfreunde Münchwies als Proberaum. Die Halle wurde 2003 für rd. 1.750.000 € gebaut. Die Kosten für die bauliche Unterhaltung betragen rd. 3.000 €/Jahr. Die Sach- und Betriebskosten belaufen sich auf 134.248,37 €/Jahr. ■



16. Dezember: Moonlight Shopping in Neunkirchen

Dem Tod in Würde begegnen

Neue Serie in den Stadtnachrichten - Die Friedhöfe in der Stadt

„Der Hauptfriedhof Scheib ist ein Element der Stadt- und Gemeindeentwicklung“, stellte OB Friedrich Decker damals bei der Entwidmung des Hauptfriedhofes Scheib fest. Inzwischen hat dieser Friedhof zunehmend Parkcharakter. Die Veränderung dieses Friedhofes aber rückte die Beerdigungskultur in Neunkirchen in den Blickpunkt. Die Bevölkerung dachte, unabhängig von einem Trauerfall, darüber nach, wie und wo in der Kreisstadt ihre Verwandten, ihre Freunde und Bekannten zur letzten Ruhe gebettet werden und welche Bedeutung Friedhöfe über den Tod hinaus besitzen.

2003 gab die Stadt Neunkirchen

den „Ratgeber für den Trauerfall, Friedhöfe und Bestattungen“ heraus. Mit dieser Broschüre wurde deutlich, dass die Verwaltung beim Umgang mit dem Tod auf die Gefühle ihrer Bürger in beson-

der Art und Weise Rücksicht nimmt. Elf Friedhöfe werden in Neunkirchen gepflegt. Sie sind mit einer Fläche von rund 50 ha auch ein



Neunkircher Friedhöfe: Orte der Besinnung und der Ruhe

Teil des städtischen Grüns. Friedhöfe sind damit auch grüne Oasen zur Verbesserung des Stadtklimas und oftmals Rückzugsorte für seltene Tier- und Pflanzenarten. Darüber hinaus helfen

Friedhöfe mit, durch die Ruhe und Rückbesinnung Trauer aufzuarbeiten und neue Kraft für das Leben zu gewinnen. OB Decker weist darauf, dass die „Vielfalt der Grabanlagen und denkmalgeschützten Grabmale von der Bestattungsweise vergangener Zei-

ten zeugen“. So wird deutlich, welche große Bedeutung Friedhöfe im Leben einer Kommune besitzen. Die neue Serie stellt die Friedhöfe in Neunkirchen vor. ■

Lichterumzug im Neunkircher Zoo

Am Montag, den 18. Dezember, veranstaltet der Neunkircher Zoo einen Lichterumzug. Dabei haben Kinder die Gelegenheit, einmal bei Dunkelheit eine Führung durch den Zoo zu erleben. Und weil ja Nikolaus ist, erhält jedes Kind auch noch ein kleines Geschenk. Gegen 17.30 Uhr startet der Umzug an der Zooschule und endet auch wieder dort. Für die Erwachsenen steht Glühwein bereit, für die Kinder gibt es Kinderglühwein und Gebäck.

Bitte beachten: Beim Umzug sind nur Laternen mit elektrischem Licht - also keine Kerzen oder Fackeln - erlaubt. ■

Am Rande ...

Unser Gemütszustand ist in diesen Tagen wie die völlig falsch verstandene Behandlung eines Martini à la James Bond: Wir sind gerührt, aber auch geschüttelt. Das liegt einmal an dieser Zeit, in der alle Jahre wieder der Himmel mit der Erde grau verklumpt.

Die Urangst der Gallier, der Himmel könne ihnen auf den Kopf fallen, beklemmt auch unser Herz. Die grauen Tage haben die Mehrheit.

Kein Wunder, dass sich kluge Händler von heute schon jetzt daran erinnern, in diese graue Zeit werbewirksames Licht zu tragen. So sehen wir über all auf den Laternen spitzen tausend kleine Lichter blitzen.

Es weihnachtet auf allen Märkten. Wir finden uns wieder vor den trauten Weihnachtsbuden. Hier hauen unsere echten oder falschen Beißerchen in Rostwürste, dass der Saft auf die Schals spritzt und die Saucenkreationen aus Ketchup und Curry auf den Revers der Jacken das Drei-Strom-Land aufzeichnen.

Das Gebräu aus heißem Rotwein, Zimt und Zucker macht aus einem grauverwebten Tag- und Nacht-Gemisch fast einen mallorquinischen Sommer. Wir hören nicht nur das Sirren der Gitarrensaiten, sondern auch Engelchöre frohlocken. Mit genug Punsch im Bauch erkennen wir in dem gigantischen SU-Flugzeug, das am bleifarbenen Himmel über Neunkirchen zur Landung in Ramstein ansetzt, einen Cherubim, der auf der Suche ist nach jenen Feldern im Vorderen Orient, wo Hirten bei ihren Schafen auf die Verkündigung der Friedensbotschaft 2006 warten.

Und dann lauschen wir auch noch den Worten des Oberbürgermeisters, als sei er der Messias und seine Eröffnungsansprache für den Weihnachtsmarkt die Frohe Botschaft. So stark ist die Wirkung des Glühweins in der Vorweihnachtszeit. ■



Adventsbasteln

Der Deutsche Kinderschutzbund-Ortsverband Neunkirchen e.V. bietet in den Räumlichkeiten des Studienkreises Neunkirchen (Unterer Markt / Eingang Hebbelstraße) am Samstag, 16. Dezember, jeweils in der Zeit von 11 bis 16 Uhr, im Advent eine kostenlose Mitmachaktion für Kinder aller Altersklassen an.

Während die Eltern Einkäufe oder Besorgungen erledigen, können die Kinder in den Räumlichkeiten des Studienkreises malen, basteln oder spielen. Betreut werden sie dabei von Mitgliedern des Kinderschutzbundes. Getränke, Obst und Brezeln werden angeboten. Die Aktion wird vom Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen unterstützt. ■

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (7. - 13. Dezember 2006)

Ausstellungen

bis 31. Jan 2007
„Ergrißenes Dasein“ von Fred Weber
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Vorträge

Do, 7. Dez, 19 Uhr
„Sturmnächte mit Maltiz wilder Jagd“
Referent: Günther Gensheimer
Irrgartenstr. 18

Infos unter (06821) 33428
Historischer Verein Stadt Nk

Musik/Theater

Do, 7. bis So, 10. Dez
Weihnachtsmärchen der Schaubühne
„Das Mädchen Aschenputtel“
Do+Fr, 10+15 Uhr, Sa+So, 15 Uhr
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 10. Dez, 16 Uhr
Weihnachtskonzert des Verkehrsvereins mit Katja Ebstein
Herz-Jesu-Kirche, Mozartstr.
Verkehrsverein Neunkirchen

Märkte

bis So, 17. Dez
Neunkircher Weihnachtsmarkt mit großer Eislaufbahn
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Sa, 9. und So, 10. Dez
Nikolausmarkt Hangard
Kath. Kirche
HuK Hangard

Sport

Do, 7. Dez, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821)21523
Pfälzerwald-Verein

Sa, 9. Dez
Nikolaus-Reit- und Springturnier
Reitanlage Betzenhölle
Reitverein Neunkirchen City e.V.
Sa, 9. Dez, 17.30 Uhr
Handball-Verbandsliga Saar Nk HSG - HC Überherrn
Sporthalle Wiebelskirchen
Handball-Verband Saar

Sa, 9. Dez, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga Südwest
TuS 1860 Nk - TSG Walldorf
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband SW
Di, 12. Dez, 10 Uhr
Glühweinwanderung der Seniorenakademie
Treffpunkt: Hotel Hör, Furchpach
Anmeldung unter (06826) 524985
Seniorenakademie Neunkirchen

Sonstiges

Di, 12. Dez, 15 Uhr
Altencub des DRK Nk
Schloßstraße 50/52
Deutsches Rotes Kreuz OV Nk

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

„Vollmondtrömmeln“
Donnerstag, 7. Dezember
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Tanzen zu afrikanischen und brasilianischen Rhythmen von „Ethno Beats“ ist diesmal beim „Vollmondtrömmeln“ angesagt. Als Gast wird Thomas S. Soukou aus Togo die Stimmung mit Djembe und Tanzanimation aufheizen.
Eintritt: 5 €
Karten an der Abendkasse

Jugendjazzorchester des Saarlandes
Freitag, 8. Dezember
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Das Ensemble in klassischer Bigband-Besetzung präsentiert unter der Leitung von Georg Ruby Big Band-Musik auf hohem Niveau. 20 junge Musikerinnen und Musiker, von denen einige schon Erfahrungen bei

Formationen wie „Jazz Train“ gesammelt haben, präsentieren nun ihr neues Programm. Von Swing im Stil von Count Basie und Duke Ellington über groovende Titel von Bob Mintzer, zu moderne Arrangements von Pat Metheny reicht das Repertoire des Orchesters.
Eintritt: 8/6 €
Vorverkauf in Neunkirchen
Tickethotline (06821) 140885



Jugendjazzorchester des Saarlandes

NK-Rock-City-Party
Special Guest: Reminder
Samstag, 9. Dezember
19 Uhr
TuS-Halle Neunkirchen

Zum 5. Mal covern Bands und Bandprojekte wieder was das Zeug hält. Reminder werden die Party mit einer kompletten Show beenden. Eintritt: 5 €
Karten an der Abendkasse.

Neunkircher Literaturpodium
Oss Kröher
„Das Morgenland ist weit“

Dienstag, 12. Dezember
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Oss Kröher, der später mit seinem Zwillingbruder Hein einer der Wegbereiter der Liedermacherbewegung in Deutschland wurde („Hein und Oss“), unternahm 1951 mit seinem Freund Gustav Pfirrmann mit einem alten Motorrad aus der Vorkriegszeit eine Reise, die die beiden jungen Pirmasenser in anderthalb Jahren bis zum Ganges nach Indien führen sollte. Erst 45 Jahre später hat Oss Kröher 1996 die Erlebnisse dieser Reise aufgeschrieben. Herausgekommen ist ein wunderbar anschaulicher und lebendiger Bericht, der getragen ist von der jugendlichen Freude an Aufbruch und Abenteuer. Aus Anlass der vierten Neuauflage dieses mittlerweile Kult gewordenen Buches

lädt das Neunkircher Literaturpodium zu einer Lesung mit Oss Kröher in die Stummsche Reithalle. Und wer Oss Kröher kennt, weiß, dass er seine Gitarre und seine Lieder immer mitbringt.
Eintritt: 5/3 €

Mini-Abo 2007

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Mini-Abonnement für folgende 5 Gastspiele erhältlich:

Dienstag, 9. Januar
„Movie, Movie“
Dienstag, 27. Februar
„Ella und Billie“
Dienstag, 20. März
„Acht Frauen“
Donnerstag, 19. April
„Der Zauberberg“
Donnerstag, 10. Mai
„Cosi fan tutte“

Buchung möglich bis 15. Dezember.
Tel. (06821) 2900612

Städtische Galerie

„Zersetzung der Seele“
Film zur Foto-Ausstellung
„STASI - secret rooms“
Mittwoch, 13. Dezember
20 Uhr
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Die zentrale Untersuchungsanstalt der Stasi in Berlin-Hohenschönhausen in der ehemaligen DDR war kein gewöhnliches Gefängnis. Das Gebäude, das in keinem Stadtplan verzeichnet war, besaß ebenso viele Vernehmeräume wie Haftzellen. Seine wahre Bestimmung war die systematische seelische Zerstörung jedes kritischen Geistes. Der preisgekrönte Dokumentarfilm von Nina Toussaint und Massimo Lannetta begleitet ehemalige Inhaftierte, die im Jahr 2002 noch einmal hierher zurückgekehrt sind, bei einem Rundgang durch das Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen - ein Ort, an dem einige der schlimmsten Methoden der so genannten „operativen Zersetzung“ praktiziert wurden. Die Städtische Ga-

lerie zeigt den Film im Rahmen ihres Begleitprogramms zur Ausstellung „STASI - secret rooms“, in der die Fotokünstler Daniel und Geo Fuchs die einst geheimen, heute verlassenen Räume der Stasi dokumentieren. Vor der Filmvorführung findet um 19 Uhr eine kostenlose Führung durch die Ausstellung statt.
Eintritt: 3/2 €
Karten an der Abendkasse

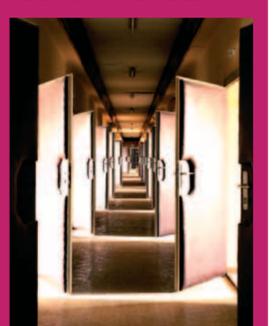


Foto: Daniel & Geo Fuchs